



LURUP

im Blick

Gesund in Lurup

Auf dem Luruper Forum am 25. Februar stand das Thema „Gesundheit“ im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden wurden gefragt: „Welche Angebote zur Gesundheitsförderung in Lurup würden Sie weiterempfehlen?“ und „Welche Angebote zur Gesundheitsförderung wünschen Sie sich?“ Außerdem stellten sich verschiedene Anbieter und Einrichtungen zur Gesundheitsförderung vor. Jetzt arbeitet die Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung weiter an den guten Ideen (s. S. 2-4).

Poster zum Achtsamkeitsworkshop
von Friederike Trenkner,
Psychozialen Kontaktstelle Lurup



Ergebnisse der Befragung auf dem Luruper Forum am 25.2.2015:

Welche Angebote zur Gesundheitsförderung in Lurup würden Sie weiterempfehlen?

Bewegung Kinder/Jugendliche

- Bewegungsangebot „Ecki-Zeit“ (ab 6 Jahren), Fr. 16-18 Uhr, März-Oktober auf dem Spielplatz Ecke Ammernweg/Langbargheide mit dem Juca Lurup
- Bewegungsolympiade im Freizeittreff Lur-up
- Breakdance im Freizeittreff Lur-up
- Jugendsport für 10-18jährige mit dem Juca Lurup in der Sporthalle der Schule Langbargheide, Tel. 84 56 15

Alle Altersgruppen / Erwachsene

- Dehnungsübungen zur Vorbeugung/Selbstbehandlung von Rückenproblemen etc. Gabi Bootz, Naturheilpraxis Franzosenkoppe 111
- Sportangebote des SV Lurup SV Lurup, div. Sporthallen, Bewegungsräume

Ernährung

- Kochen mit Familien KiFaZ Lurup, Susanne Dähling, 84 00 970
- Kochen mit Schulkindern und Bewegung, Freitag 14-18 Uhr, KiFaZ Lurup, Ellen Pätzel, 84 00 970

Seelische Gesundheit/Konzentrationsfähigkeit

- Vorträge und Sprechstunden zum Thema AD(H)S, Gabi Bootz, Naturheilpraxis Franzosenkoppe 111

Kreativität statt Medienkonsum

- Schattentheater –Großfiguren, kleine Geschichten, Kunst mit Anna-Maria Schlemmer, Tel. 559 715 10, mail@annafabulie.de



Forumsteilnehmerinnen füllen Fragekärtchen aus: Welche Angebote zur Gesundheitsförderung wünschen Sie sich?

Die Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung – Gemeinsam unterwegs für Gesundheit in Lurup

Organisiert und moderiert wurde das Gesundheitsthema auf dem Luruper Forum am 25.2. von Margret Roddis und Sabine Tengeler von der Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung Lurup. Seit April 2007 arbeitet die Geschäftsstelle im Stadtteilhaus Lurup und führt das Engagement der sozialen Stadtteilentwicklung für Gesundheitsförderung in Lurup weiter. Aufgabe von Margret Roddis und Sabine Tengeler ist, gemeinsam mit allen interessierten Luruper/innen und mit Luruper Vereinen, Einrichtungen und Institutionen herauszufinden, welche Gesundheitsthemen im Stadtteil besonders wichtig sind und welche guten Ideen es für gesundheitsförderliche Aktionen und Angebote im Stadtteil gibt. Dazu veranstaltet die Geschäftsstelle zweimal im Jahr den **Runden Tisch Gesundheitsförderung Lurup**. Hier werden bewährte Angebote bekannt gemacht wie z. B. der von der SAGA GWG seit vielen Jahren organisierte Luruper Sportsommer, der vielen Kindern und Jugendlichen auf den Sportanlagen in den SAGA GWG-Wohnsiedlungen Freude an Sport und Bewegung bereitet. Oder auch die gemeinsame Walkinggruppe von Luruper Bürgerverein und Altonaer Mütterinitiative, die Kochgruppe der Schulkinder im Kinder- und Familienzentrum oder das Mittagstischprojekt im Nachbarschaftstreff Lüdersring – hier kochen Kinder aus der Grundschule Langbargheide gemeinsam mit Menschen mit Behinderung für Senior/innen aus der Nachbarschaft.

Die Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung betreibt auch die **Homepage www.gesundheit-lurup.de** mit vielen Informationen

zur gesunden Ernährung, gesundheitsförderlicher Bewegung, seelischen Gesundheit, Ärzten, Apotheken, Physiotherapeuten, Heilpraktikern usw.

Finanziert wird die Geschäftsstelle ebenso wie fünf weitere Einrichtungen dieser Art in anderen Hamburger Stadtteilen von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz.

Die Techniker Krankenkasse finanziert den **TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup**, aus dem 2015 20.000 Euro vergeben werden können. Die Geschäftsstelle ermutigt und berät alle Interessierten, ihre Idee für ein Gesundheitsangebot zu entwickeln und Räume, Fachkräfte und Geld dafür zu finden.

Jeder, der Interesse hat, etwas für die Gesundheitsförderung in Lurup zu tun, kann sich gerne an die Geschäftsstelle wenden: gesundheit@unser-lurup.de, Tel. 840 55 200. *sat*

Luruper Medientag

Sabine Schult, die für die Infostelle Ehrenamt beim Runden Tisch Gesundheitsförderung mitarbeitet, berichtete: Die letzten beiden Runden Tische zur Gesundheitsförderung hätten sich mit den Themen „Nutzung von elektronischen Medien, PC-Sucht, Handy usw.“ beschäftigt. Dort habe sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die aktuell den 1. Luruper Medientag zu diesen Themen vorbereitet. Sie lud alle Interessierten ein, sich an der Vorbereitung des Medientags zu beteiligen und Karten mit Ideen und Vorschlägen in den bereitgestellten „Vorbereitungstopf“ zu werfen.

Das geht uns alle an:

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht leicht gemacht

**Dienstag, 24. März, 18 Uhr,
Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38**

Einführung, Information und Hilfe beim Erstellen von Vollmachten mit Prof. Dr. med. Jutta Krüger, Ärztin für Neurochirurgie. Bitte anmelden unter Tel. 87 97 41 16.



Katrin Ripa, Ulrike Christophers und Gabriele Bootz von der Naturheilpraxis Franzosenkoppel

Naturheilpraxis Franzosenkoppel

Gabriele Bootz, Ulrike Christophers und Katrin Ripa stellten ihre Naturheilpraxis an der Franzosenkoppel 111 vor. „Mein Thema ist Bewegung“, sagte Ulrike Christophers. Sie ist Dorn-Therapeutin und bringt Rückenwirbel auf sanfte Weise zurück in ihre normale Stellung. Dies helfe bei Rückenbeschwerden und „danach fühlt man sich leichter.“

Gabriele Bootz' Spezialgebiet ist die Schmerztherapie mit Dehnübungen nach Liebscher. Sie bietet dies für Multiplikator/innen an, damit sie diese Methode in ihrem eigenen Arbeitsbereich einsetzen können. Außerdem bietet sie für Kinder

und Erwachsene Vorträge und eine Sprechstunde zur Homöopathischen Behandlung von Konzentrationsschwäche (AD(H)S) „jenseits von Ritalin“ an.

Katrin Ripa ist langjährige Chi Gong- und Tai Chi-Trainerin beim SV Lurup. Sie bietet nach Brandon Bay „The Journey“ („Die Reise“) Hilfe für Kinder, die Schweres zu verarbeiten haben und ihre Gefühle nicht ausdrücken können. „Die Reise“ gibt Kindern die Möglichkeit, Gefühle auszusprechen und im geschützten Rahmen Zugang zu ihrer Kraft zu finden, um mit schwierigen Situationen (z.B. dem Tod eines Angehörigen) umgehen zu können. *sat*

Psychosoziale Kontaktstelle Lurup – Achtsamkeit für den Stadtteil

Frederike Trenkner stellte im Luruper Forum die Psychosoziale Kontaktstelle an der Luruper Hauptstraße 222 vor. Hier finden Menschen Rat und Hilfe, die in eine Krise geraten sind, und Menschen, die unter einer psychischen Erkrankung leiden. Ein großes Thema in der Arbeit der Kontaktstelle ist „Entspannung und Achtsamkeit“, sich Zeit nehmen, um die Wahrnehmung auf das Innere, auf den eigenen Körper zu richten, Dinge wertfrei zu betrachten und Kraft aus dem Kontakt mit den eigenen Bedürfnissen und Möglichkeiten zu schöpfen. Dazu hatte Friederike Trenkner liebevoll ein Plakat gestaltet (s.S.1) mit Begriffen zum Thema wie „Gewahrsein“, „Vertrauen ins Leben“ oder „ein offenes Herz“. Mehr Achtsamkeit im Leben stärkt auch Menschen, die sich (noch) nicht in einer Krise befinden, die aber z.B. einen anstrengenden Alltag in einem sozialen Beruf

haben. Und Achtsamkeit für sich selbst ermöglicht auch mehr Achtsamkeit in der Begegnung mit anderen. Deshalb möchte die Psychosoziale Kontaktstelle von ihrer Erfahrung und ihrem Wissen zu diesem Thema gerne an alle Interessierten im Stadtteil etwas abgeben und dafür einen Workshop anbieten. Erste Interessent/innen haben sich schon in die von Friederike Trenkner ausgelegte Liste eingetragen. Die meisten von ihnen wünschen sich einen Tagesworkshop an einem Samstag.

Für den Workshop sollen Mittel aus dem TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup eingeworben werden, so dass für die Teilnehmer/innen nur geringe Kosten entstehen. Wer Interesse an dem Workshop hat, kann sich gerne in der Psychosozialen Kontaktstelle (Tel. 83 10 21) oder bei der Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung, Tel. 840 55 200) melden. *sat*

Ergebnisse der Befragung auf dem Luruper Forum am 25.2.2015:

Welche Angebote zur Gesundheitsförderung in Lurup wünsche Sie sich?

Bewegung Kinder/Jugendliche:

- Bewegungsräume für Kinder
- Jugend trainiert/Jugend bewegt sich
- Slackline
- Parcours
- Tägliche kleine Bewegungsangebote
- Fitness für Zuhause

Bewegung Erwachsene:

- Rückbildungsgymnastik, kann gern im Kinder- und Familienzentrum stattfinden
- Dornselbsthilfeübungen (s. Naturheilpraxis)
- Thera-Band-Training
- Günstige Angebote beim SV Lurup für Senioren, die wenig Geld zur Verfügung haben

Ernährung

- Gesundes Kochen für Kinder mit Lebensmittelkunde
- Gesund und günstig kochen und einkaufen Britta Klädtke
- Ernährungsberatung, kann gern im Kinder- und Familienzentrum stattfinden

Seelische Gesundheit

- „The Journey“ nach Grandon Bays für „verhaltensauffällige“ Kinder

Gesundheit – Mediennutzung

- Gefahren im Internet

Gesundheitsbildung

- Vortrag „Wissenschaftliche Erkenntnisse – Sprache – Bewegung – Emotionen“
- Gesundheitsgespräche zu verschiedenen Themen

Sauna/Hamam

- Sauna
- Sauna bei Bäderland inkl. Hamam

Psychosoziale Kontaktstelle Lurup

Luruper Hauptstraße 222, Tel. 831 021

Tägliche Sprechzeit: Mo + Fr: 11-12 Uhr
Di, Mi + Do 16-18 Uhr

Sozialberatung: jeden Mo 16-17 Uhr

Schuldnerberatung: jeder 1. Mittwoch im Monat von 16-18 Uhr, kostenlos durch Experten von afg worknet

Gruppenangebote, u.a. Malen, Achtsamkeit, Gymnastik, Entspannung, gesundes Frühstück, Tanztherapie, Walking für Frauen

Beweg dich Fit Spaß, Gesundheit und Fitness für Frauen



- Freitag, 20.3.15 · 17-20 Uhr
Clubhaus des SV Lurup · Flurstraße 7

Teilnahme frei. Bitte bequeme Kleidung,
Sportschuhe, ein Handtuch und etwas
zu Trinken mitbringen.

Yoga
Zumba
Bauchtanz
Kosmetikangebote
Ernährungsberatung



Gesundheitssport mit dem SV Lurup

Der SV Lurup lädt mit seinen vielen Sportsparten zur gesundheitsförderlichen Bewegung ein. Susanne Otto, 2. Vorsitzende des SV Lurup, stellte auf dem Luruper Forum darüber hinaus verschiedene Gesundheitssportangebote vor: Die Herzsportgruppe „Herzilein“, Tai Chi, Chi Gong und Yoga, Pilates, Wirbelsäulengymnastik und Fit um 50 (weitere Information www.svlurup.de, Tel. 831 55 46).

Unterstützt wird Susanne Otto von Selda Puls, die sich im Rahmen des Projekts des Hamburger Sportbundes und der Lawaetzstiftung „Beweg deinen Stadtteil“ zur „Botschafterin des Sports“ hat fortbilden lassen. Gemeinsam wollen sie besonders Migrant/innen für den Sport im Verein begeistern. Sie machte eine Umfrage unter Migrantinnenmädchen, welche Sportarten sie besonders interessieren würden. Am beliebtesten waren Zumba, Bauchtanz und „Gesund abnehmen mit Sport“. Für den 20.3. haben Susanne Otto und Selda Puls einen Gesundheitssporttag für Frauen organisiert, an dem alle Interessierten verschiedene Sportarten kostenfrei ausprobieren können (s. Kasten). *sat*



Selma Pauls und Susanne Otto vom SV Lurup auf dem Luruper Forum am 25.2.15

Schattentheater – eine Alternative zum Medienkonsum

Eine eigene Verbindung von Kultur und Gesundheitsförderung vermittelte die Schattentheater-Künstlerin Anna-Maria Schlemmer auf dem Luruper Forum am 25.2. Mit einem kleinen Karton, aus schwarzer Pappe ausgeschnittenen Motiven, und an Stöckchen befestigten Figuren spielte und sprach sie liebevoll kleine Gedichte. Gerne vermittelt sie die Kunst des Schattentheaters in Workshops und bietet damit Zugang zur Kreativität mit einfachen Mitteln.

Außerdem spielt sie mit ihren Schattentheatern in unterschiedlichen Größen Stücke für alle Altersgruppen, die poetisch und auch mit ruhigen Bildern spannend sind. Weitere Information: www.annafabuli.de



Alternative zum Medienkonsum: Anna-Maria Schlemmer stellt ihr Schattentheater im Karton vor.

Teilnehmer/innen des Luruper Forums am 22. Februar 2015

Malek Akil (Die Kraft der Toleranz e.V.), W. Becker, Gabriele Bootz (Naturheilpraxis Franzosenkoppel), Ulrike Chirstophers (Naturheilpraxis Franzosenkoppel), Susanne Dähling (Kinder- und Familienzentrum Lurup), Karin Gotsch (Fridtjof-Nansen-Schule), Horst Hente (SPD Lurup), Nicolai Jung (Elternrat Stadtteilschule Lurup und Vorstand Gemeinschaft der Elternräte der Stadtteilschulen in Hamburg – GEST), Stephan Kalkreuter (Elternrat Stadtteilschule Lurup), Thomas Kerber (Stadtteilpolizist Lurup-Mitte), Britta Klädtke (Freizeittreff Lurup), Prof. Dr. Jutta Krüger (Lichtwerk-Forum Lurup e.V.), Hildegard Krümmel (AG 60/Plus SPD Lurup), Helga Landahl (SPD Lurup), Uta Langfeldt (Schule Franzosenkoppel), Myounision Lee (Europe Mital Mission e.V.), Michael Leglies (Elternrat Fridtjof-Nansen-Schule und Stadtteilschule Lurup), Marion Lindner (Schule Franzosenkoppel), Heiko Menz, Werner Oldag (SV Lurup), Susanne Otto (SV Lurup), Rosel Petersen (CDU), Selda Puls (SV Lurup), Brigitte Reise, Anthony Riecke (Elternrat Schule Franzosenkoppel), Katrin Ripa (Naturheilpraxis Franzosenkoppel), Margret Roddis (Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung; Stadtteilhaus Lurup; Kita im Stadtteilhaus Lurup), Kurt Schacht (Luruper Nachrichten), Maren Schamp-Wiebe (Fridtjof-Nansen-Schule), Anna-Maria Schlemmer (Schattentheater „Anna Fabuli“), Dr. Bernd Schmidt-Tiedemann (Lichtwerk-Forum Lurup e.V.), Sabine Schult (Infotreff Ehrenamt), Zybeyde Seyhan (Die Kraft der Toleranz e.V.), Maja Singer (Juca Lurup), Peter Steinert (Stadtteilpolizist Lurup West), Karsten Strasser (Die Linke Bezirksfraktion), Christine Süllner (Elternrat Fridtjof-Nansen-Schule), Jörn Tengeler (Mieterinitiative Veermoor-Fahrenort), Sabine Tengeler (Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung; Stadtteilhaus Lurup; Lurup im Blick), Friederike Trenkner (Psychosoziale Kontaktstelle Lurup), Elke Walter (Mieterinitiative Veermoor-Fahrenort), Joachim Wöpke

Warmherzige Solidarität

Abschied von Marianne Paszeitis



Marianne Paszeitis, 20.10.1934 - 12.2.2015 – hier als Vertreterin des Seniorenbeirats auf dem Luruper Forum am 25.6.2010. Am 22. Februar ehrte das Luruper Forum Marianne Paszeitis mit einer Schweigeminute.

Am 12. Februar 2015 ist Marianne Paszeitis nach schwerer Krankheit gestorben. Sie hat sich, seit sie in Lurup lebte für ihre Nachbarn in Not, für ihren Stadtteil, für alte und pflegebedürftige Menschen, eingesetzt. Welche Erfahrungen im Lurup der 50er Jahre sie dabei prägten, hat sie ihrer Laudatio bei der Verleihung des Luruper Kulturpreises an Anke Schulz am 29.10.2013 eindrucksvoll beschrieben: „Nach meiner Schulzeit in Nienburg an der Weser bin ich zur Ausbildung als Krankenschwester am alten Altonaer Krankenhaus nach Hamburg gekommen. Ich lernte meinen Mann Gerhard kennen, der aus Lurup stammt, und 1956 haben wir geheiratet. Wir sind in das Haus der Großmutter an der Franzosenkoppel mit eingezogen. Michael und Frank, unsere beiden Söhne, kamen bald dazu. ... Anfangs traute ich mich kaum, auf der Arbeit zu erzählen, dass ich in Lurup wohne. Die vornehme Oberschwester Marieluise aus Blankenese war ganz erschrocken, als sie es erfuhr. Doch dann besuchte sie mich zuhause und überzeugte sich, dass ich nicht in einer Fischkistenhütte lebte. „Dat Fischkistendörp“ - unter diesem Namen war unser Stadtteil Mitte des letzten Jahrhunderts bekannt und berüchtigt. Viele Arbeitslose aus Altona und St. Pauli waren Anfang der 30er Jahren hierher gezogen. Sie zimmerten sich aus Fisch- und Seifenkisten einfache Notunterkünfte, um nicht obdachlos zu sein. Viele Menschen standen der Arbeiterbewegung nahe und engagierten sich politisch. Selbsthilfe und Nachbarschaftshilfe waren selbstverständlich, die Selbstversorgung aus den Gärten hatte eine große Bedeutung, Genossenschaften wurden gegründet – das hat Anke Schulz packend in ihrem Geschichtsbuch „Fischkistendorf Lurup“ aufgezeichnet und für die Nachwelt bewahrt.“ (http://www.geschichtswerkstatt.lurup.de/Luruper_Kulturpreis_30.10.2013.pdf)

Damit beschrieb Marianne Paszeitis den Kern ihres politischen Engagements: menschliche Solidarität im Wissen um die Not aber auch die Kraft zur Selbstorganisation ihrer Mitmenschen. Ob bei der SPD als Bezirksabgeordnete und Gründerin der AG 60+ oder als Vorsitzende des Seniorenbeirats und auch im Luruper Forum strahlte ihr unbeugsamer Einsatz – besonders für die Rechte und Anliegen von Senioren und Pflegebedürftigen – große Warmherzigkeit aus. Jetzt ist für sie Zeit zum Ausruhen. Und es ist an uns, die Energie ihres Engagements und ihrer Warmherzigkeit in Lurup weiterleben zu machen.

Sabine Tengeler, Mitglied der Geschäftsführung des Luruper Forums

Arm und glücklich?

Die Altonaer Gesundheits- und Pflegekonferenz lädt alle interessierten Altonaer Bürger, ehrenamtlich Engagierte, Vertreterinnen aus Selbsthilfegruppen und Einrichtungen aus den Bereichen Gesundheit, Jugendhilfe, Soziales, Senioren und Pflege sowie Bezirkspolitiker herzlich zum zu ihrer 7. Plenumsitzung ein. Die Sitzung mit dem Schwerpunktthema

„Armut und Gesundheit von Senioren in Altona“ findet statt
am Mittwoch, 18.3., 15-17.30 Uhr,
im Kollegiensaal des Rathauses Altona, Platz der Republik 1

Frau Dr. Bettina Wollesen wird die wesentlichen Ergebnisse und Handlungsempfehlungen des 2. Altonaer Gesundheitsberichtes vorstellen. Frau Pastorin Dr. Annegret Reitz-Dinse und Herr Dr. med. Mustafa Yoldas werden ihre Einschätzungen dazu abgeben. Anschließend Kommentare der Teilnehmer sind ausdrücklich erwünscht.

Im Anschluss daran präsentieren sich die Arbeitsgruppen der Altonaer Gesundheits- und Pflegekonferenz an ihren Informationstischen und werden von der Sozialdezernentin des Bezirksamtes Altona, Frau Imogen Buchholz und dem Leiter des Altonaer Gesundheitsamtes, Herrn Dr. Johannes Nießen interviewt.

In der Pause werden kostenlose Getränke und Kuchen gereicht, und die Volkstanzgruppe des Sportvereins Osdorfer Born e.V. tritt auf.

Zum Abschluss der Veranstaltung gibt es eine Aussprache und den Ausblick auf die weitere Arbeit der Altonaer Gesundheits- und Pflegekonferenz.

Verfügungsfonds Lurup



Gerne unterstützt das Luruper Forum kleinere Stadtteilprojekte, die die Nachbarschaft und die Selbsthilfe fördern. Freundliche Beratung dafür gibt es im Stadtteilbüro im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38, ☎ 87 97 41 16.

Für das Jahr 2015 können noch 9.500 Euro aus dem Verfügungsfonds Lurup vergeben werden.

*Als Gedicht des
Monats las
Jutta Krüger:
„Gewiss, wir haben
allen Grund zu lachen,
wenn wir selbst
gesund“
von Eugen Roth*



Die Techniker Krankenkasse fördert mit Honoraren kleinere Projekte zur Gesundheitsförderung vor allem in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Stress, Gewaltprävention und Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln in Lurup. Antragsformulare und freundliche Beratung dafür gibt es in der Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung Lurup, ☎ 87 97 41 16 oder ☎ 840 55 200.

Auf seiner Sitzung am 25.2.2015 bewilligte das Luruper Forum einstimmig ohne Enthaltungen jeweils einen Zuschuss von 400,00 Euro für die Workshops: „Jenseits von Schokolade – Snacks zum Genießen“ und „Übergewicht vermeiden – wie kann ich vorbeugen?“ die von der Psychosozialen Kontaktstelle Lurup organisiert werden.

Für das Jahr 2015 können noch 18.800 Euro aus dem TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup vergeben werden.

Brückenkonzert in Lurup

Myoungsion Lee von der Europe Milal Mission e. V. lud das Luruper Forum zum Brücken-Konzert des Chross Chamber Orchestra (s. Kasten) in Lurup ein. In dem Kammerorchester spielen überwiegend junge Instrumentalisten, die zum Musikstudium aus Korea nach Deutschland gekommen sind. Sie möchten mit ihren Konzerten

ihren Dank ausdrücken und einen interkulturellen Beitrag für die deutsche Gesellschaft leisten. Die Milal Mission setzt sich dafür ein, Brücken zwischen Menschen mit und ohne Behinderung zu bauen. Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich zum Brückenkonzert eingeladen.

Klassisches Brücken-Konzert mit dem

Chross Chamber Orchestra

Freitag, 27. März, 19 Uhr

Kirche Zu den 12 Aposteln · Elbgaustraße 138

Eintritt frei, Spenden willkommen

Auf dem Programm stehen: Divertimento KV 138 von W. A. Mozart, Konzert d-moll für Violine & Orchester von F. Mendelssohn Bartholdy und Simple Symphony Op. 4 von E. B. Britten.



Ehrenamtliche gesucht

Sabine Schult vom Infotreff für Ehrenamt (Tel. 0176 41 56 46 29) sucht für die Begleitung und Unterstützung eines vierjährigen Romamädchens eine Ehrenamtliche/einen Ehrenamtli-

chen, die oder der einmal in der Woche am Wochenende mit dem Kind etwas unternimmt. Die Familie und auch der Ehrenamtliche wird vom Rauhen Haus unterstützt.

Bank, Sportfläche und Poller

Joachim Wöpke berichtete, dass der Poller an der Langbargheide wieder steht, es fehlten nur noch die rot-weißen Bordüren. Auf der Jugendsportfläche im Volkspark gebe es neue Tore,

aber: „Was wird aus der Skaterbahn?“ Außerdem machte Joachim Wöpke einen Vorschlag, wo am Weg vom Farnhorn in den Volkspark noch eine Bank aufgestellt werden sollte.

Flüchtlingsprojekt geht weiter

Karin Gotsch von der Fridtjof-Nansen-Schule berichtete, dass das Flüchtlingsprojekt der Fridtjof-Nansen-Schule das ganze Schuljahr lang fortgesetzt werde. Kinder aus der Fridtjof-Nansen-Schule treffen sich weiterhin regelmäßig mit Kindern aus der Schule in der Erstauf-

nahme an der Schnackenburgallee. Außerdem haben Kinder aus der Fridtjof-Nansen-Schule Schultüten für die Flüchtlingskinder gebastelt und mit gespendeten Schulmaterialien und Süßigkeiten gefüllt, die neu in die Schulen der Umgebung eingeschult werden.

Stadtteilpolizisten auf dem Luruper Forum

Auf dem Luruper Forum am 25.2. stellten sich Thomas Kerber, Stadtteilpolizist für Lurup-Mitte, und Peter Steinert, Stadtteilpolizist für Lurup-West (Flüsseviertel) dem Luruper Forum vor. Beide Beamte kommen vom Polizeikommissariat 25. Sie erklärten: „Uns liegt Lurup am Herzen!“ und versprachen, dass zukünftig ein Stadtteilpolizist am Luruper Forum teilnehmen wird, so dass auf den Forumssitzungen alle Fragen rund um die Sicherheit im Stadtteil erörtert werden können. Außerdem kann man sich auf den Forumssitzungen zu Sprechstundenterminen für individuelle Beratung mit den Beamten verabreden.

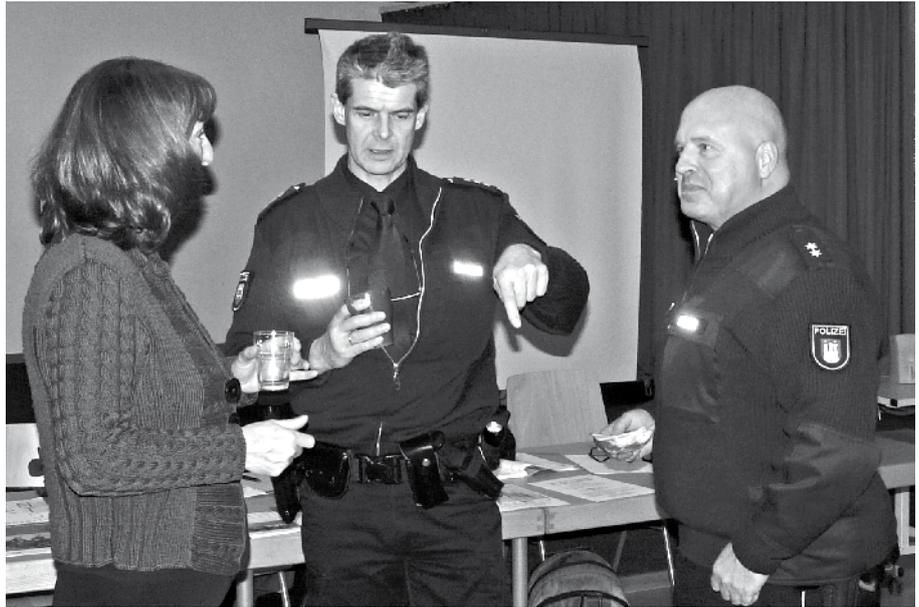
Raserei in Wohnstraßen

Sabine Schult fragte für die AG Verkehr nach, was gegen das Zu-schnell-Fahren in Wohnstraßen unternommen werden könne. „Wir werden die Straßen mit Messgeräten für längere Stehzeiten ausrüsten“, antwortete Thomas Kerber, dies könne aber etwas dauern, „wir haben nicht so viele Geräte“.

Verschmutzter Spielplatz am DESY-Turm

Selda Puls beklagte, dass der Spielplatz am DESY-Turm oft verschmutzt sei und dort immer wieder Glasscherben herumliegen, die die Kinder gefährden. „Dort treffen sich Jugendliche und zerschmeißen Flaschen.“

„Es gibt viele Orte an denen sich Jugendliche treffen und auch Flaschen zerschlagen. Die Plätze werden regelmäßig vom Gartenbauamt gereinigt“, antwortete Thomas Steiner „Wenn wir das sehen, müssen die Jugendlichen das sauber machen und für entstandenen Schaden bezahlen.“ sat



Stadtteilpolizisten Peter Steinert und Thomas Kerber im Gespräch mit Margret Roddis vom Stadtteilhaus Lurup.



Altonaer Mütter-Initiative

Internationales Frauenfrühstück

zur Unterstützung des Integrationsprozesses mit Information und Austausch rund um die Themen gesunde Ernährung und allgemeine Gesundheitsfragen, Schulsystem, Kindererziehung, Drogenberatung, Rentensystem, Gewalt, Erkundung des Stadtteils mit unterschiedlichen Schwerpunkten wie: Behörden, Hilfeeinrichtungen, Freizeitprojekte, kulturelle Angebote

**in der Mensa der Grundschule Luruper Hauptstraße 131
Freitags, 9.30-12.30 Uhr
am 20. und 27.3., 24.4.
8. und 22.5. und 5.6.**

Gefördert mit Mitteln der Sicherheitskonferenz des Bezirksamts Altona.

Lurup feiert 2015

Jutta Krüger vom Lichtwark-Forum Lurup e.V. berichtete, dass die Vorbereitungen für das große Sommerfest am 11. Juli im Böverstpark rund um das Stadtteilhaus Lurup gut vorankämen. Das Herbstfest in den Elbgau-Passagen werde am 26. September stattfinden.

Lurup räumt auf 2015

Jutta Krüger vom Lichtwark-Forum Lurup e.V. lud alle Luruper/innen ein, sich im Zeitraum vom 20.-29. März an der Aktion „Lurup räumt auf“ zu beteiligen. Dafür melde man sich bei der Stadtreinigung an. Diese stelle Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung und hole den gesammelten Müll ab. Man könne sich online anmelden unter www.hamburg-raeumt-auf.de

Vollversammlung des Lichtwark-Forums Lurup

Jutta Krüger lud zur Vollversammlung des Lichtwark-Forums Lurup e.V. am Montag, dem 20. April um 18 Uhr ins Stadtteilhaus Lurup am Böverstland 38 ein.

Eltern-Kind-Zentrum Moorwisch

Moorwisch 2, Tel. 83 20 05 41 / 42

Dienstags 8.30- 9.30 Uhr:

Gemeinsames Frühstück für Eltern mit Babys und Kleinkindern - *ab 10 Uhr: Gymnastik für Frauen* mit Renate Clausen (SV- Eidelstedt) mit Kinderbetreuung

Donnerstags 8.30-10 Uhr:

Gemeinsames Frühstück für Eltern mit Babys und Kleinkindern - *Anschließend: Baby- und Kleinkinderturnen* im Bewegungsraum

Freitags 8.30-10 Uhr:

Gemeinsames Frühstück für Eltern mit Babys und Kleinkindern - *Anschließend: Spiele und Lieder für die Kleinsten*

Außerdem: Regelmäßige **Beratungsangebote** durch eine Hebamme und eine Kinderkrankenschwester. Sozialberatung nach Bedarf. **Elterninformationen** zu unterschiedlichen Themen mit Fachleuten.



Kinder- und Familienzentrum Lurup

Netzestraße 14a · ☎ 84 00 97 - 0

mit Familien-Café mit Kleinkind-Spielbereich

Montag

9.30-12 Uhr Offene Beratung rund ums Baby

10-12 Uhr Säuglingsgruppe

10.30-12 Uhr Mütterberatung
des Gesundheitsamtes

15-18.30 Uhr Aktiver Feierabend mit den
Kleinsten von 0 bis 5 J. mit Abendbrot

18.30-20 Uhr Beratung für Berufstätige

Dienstag

10-12 Uhr „Zwergentreff“ Krabbelgruppe
im Bewegungsraum mit Frühstück

10-12 Uhr Jobcafé

15-18 Uhr Aktiver Nachmittag für die ganze
Familie

15.30-18 Uhr Jungengruppe

18.15-20 Uhr Vätergruppe

Mittwoch

9-12 Uhr Großes Frühstück

9-12 Uhr Frühstückstreff für Mütter mit ihren Babys

9.30-12.00 Uhr Offene Beratung
„Rund ums Baby“

16-18 Uhr KiFaZ trifft Spieltiger

Donnerstag

14-15 Uhr Second hand Kleiderkammer

15-18.30 Uhr Offene Angebote für Schulkinder
bis 12 J.

15-18.30 Uhr Kaffeetrinken, ab 17 Uhr Abendbrot
für die ganze Familie

Freitag

10-12 Uhr Bewegung und Frühstück für Eltern mit
Kindern von 1 bis 4 Jahren

14-18 Uhr Kochen, Spiel-Spaß und Ausflüge für
Schulkinder bis 12 Jahre

und weitere Angebote und Beratung,
geändertes Programm in den Ferien

Kostenlose Rechtsberatung im Stadtteilhaus Lurup

Ab dem 1. April bietet Rechtsanwalt Kadir Katran alle zwei Wochen mittwochs von 15-17 Uhr (1.4., 15.4., 29.4.) im Stadtteilhaus Lurup am Böverstland 38 eine kostenlose Rechtsberatung an. Kadir Katran ist mit seiner Kanzlei seit fünf Jahren in der Osdorfer Landstr. 230 ansässig. Dort ist er insbesondere in den Gebieten allgemeines Zivilrecht, Familienrecht, Verkehrsrecht, Insolvenzrecht, Ausländerrecht und Strafrecht tätig. Eine Anmeldung zur Beratung ist nicht erforderlich.

Sondertermine sind nach Rücksprache möglich, Tel. 0173 717 34 12.

Baby- und Kinderflohmarkt

Liebe Luruper aufgepasst! Am **18.4.2015** von **10 bis 14 Uhr** ist es wieder soweit: Die Eltern der **Elbkinder KITA Swatten Weg 10a** laden zum Baby- und Kinderflohmarkt ein. Tolle Baby- und Kleinkindersachen sowie Spielzeug und andere Kleinigkeiten gilt es zu entdecken. Die Mamas und Papas sorgen mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl. Also schaut vorbei und habt viel Spaß beim Stöbern und Entdecken!

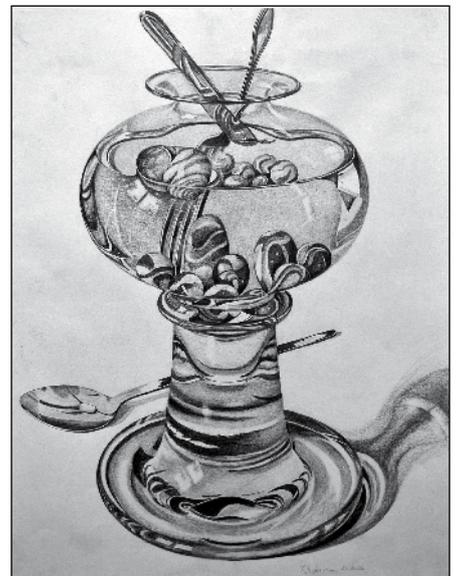
Nachwuchsartisten gesucht

In der Zirkusschule ABRAX KADABRAX lernen Kinder und Jugendliche von 6-21 Jahren, was ein Zirkusartist braucht. Am Trapez schwingen, auf der Laufkugel balancieren, jonglieren, Einradfahren... Wir suchen noch Nachwuchsartisten! Bis zum 16.4. kostenfreies Probetraining im Zirkuszelt Bornheide 76 beim Bürgerhaus Bornheide, Mo und Di 16.30-18 Uhr 8-13 Jahre, Di 18.30-20 Uhr 14-21 Jahre.

Einfach vorbeikommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Näheres unter www.abraxkadabrax.de.

Schulungen für Betriebe und Existenzgründer

„Unternehmer ohne Grenzen“ bietet im Rahmen des ESF-Projekts „LokalChance“ im ersten Halbjahr 2015 kostenlose Schulungen für Betriebsinhaber/innen, Existenzgründer/innen und Beschäftigte an. Themen sind der Arbeitsschutz im Betrieb, Grundlagen der Buchhaltung, Marketing oder Fördermöglichkeiten bei der Einstellung von Personal. Alle Termine und Themen im Überblick finden Sie im Internet unter www.uog-ev.de/events.qualifizieren. Kontakt: Unternehmer ohne Grenzen e.V., Gülhan Akbaht-Blessing und Fatime Cetin, Tel. 87 60 45 25, altona@uog-ev.de.



fantasy meets reality

Colorpower

„Fantastischer Realismus“
von V. Andriessen

Ausstellung

14.3.-28.4.2015

Mo-Do 10-15 Uhr

im Stadtteilhaus Lurup
Böverstland 38

Mein Name ist Verena Bah. Meine Gemälde signiere ich mit meinem Geburtsnamen Andriessen.

Geboren bin ich 1977 in der Pfalz.

Seit ich einen Stift halten kann, ist das Malen für mich eine Kraftquelle und ein Weg, ganz im Hier und Jetzt zu sein.

Das Spiel mit den Farben und das Erforschen von Formen haben eine faszinierende Wirkung auf mich und beflügeln meine Fantasie. Es macht mich glücklich, wenn sich jemand an einem Gemälde von mir erfreut.

In der Pfalz hatte ich bereits einige kleine Ausstellungen. Dort habe ich bei dem in der Pfalz bekannten Maler Emil Gutzler ein halbes Jahr als seine Schülerin einiges von ihm gelernt. Nach einem dreimonatigem Mappenvorbereitungskurs an der Kunstschule Herxheim (Pfalz), besuchte ich die Akademie der Bildenden Künste Maastricht in den Niederlanden. Familiäre und berufliche Gründe führten mich vor etwa fünf Jahren nach Hamburg.

Hilfe beim Schreiben



Briefe, Anträge, Bewerbungen,
Formulare, Patientenverfügungen,
Vorsorgevollmachten... mit *Jutta Krüger*

jeden Di und Do 14-17 Uhr

im Stadtteilhaus Lurup

Böverstland 38

kostenfrei!

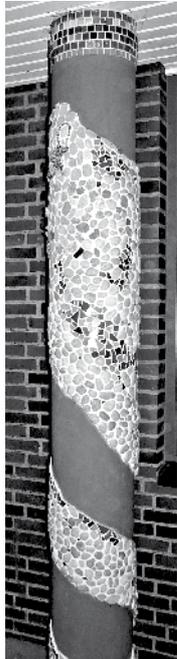
Die Kunst der Bildung

Aktive Kunstaussstellung in der Kita Moorwisch

Die Kita Moorwisch engagiert sich für Bildung, Kunst und Kreativität – praktisch in ihrem Alltag in Kita und Bildungshaus Lurup und politisch mit ihrer Forderung nach ausreichend Raum und Mitteln für die künstlerische Bildung vom Kindergarten an.

Am 6.2. lud die Kita zu einer aktiven Kunstaussstellung ein. Sie präsentierte die wunderschönen Mosaikarbeiten und die Bilder zur „Kunst am Bau“ die die Kinder in Zusammenarbeit mit einer Künstlerin gestaltet haben. Schüler/innen der Stadtteilschule Rissen stellten z. B. Kreidezeichnungen und Graffitis aus und sorgten mit ihrer Schülerfirma „Start up 10 Kochen“ für das leibliche Wohl.

Solist/innen des Projekts Superklasse der Stadtteilschule Rissen wurden für ihre Interpretation der



Superklassegesundheitssongs mit langanhaltendem Beifall belohnt. Auch der Chor und die Trommelgruppe des Bildungshauses Lurup freute sich über den wohlverdienten Beifall.

Gemeinsam gestalteten die Besucher/innen das Kunstwerk „Mein Wunsch auf Bildung“. „Schulbegleitung den ganzen Tag“, „Kein Kind soll nach Hause geschickt werden, weil es stört“, „schöne Gebäude“ lauteten einige der liebevoll aufgemalten Wünsche, die jetzt nach der Wahl dem künftigen Bildungssenator überreicht werden sollen. *sat*

Links: Mosaiksäule am Eingang der Kita Moorwisch
Oben: Projekt Superklasse der Stadtteilschule Rissen
Mitte: Chor des Bildungshauses Lurup
Unten: Trommelgruppe des Bildungshauses Lurup.

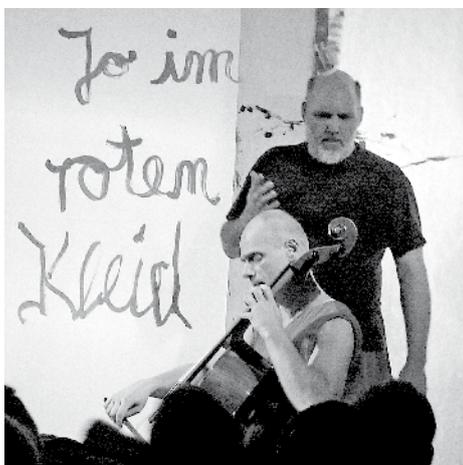


„Jo im Roten Kleid“

Jahrgang 5 der Stadtteilschule Lurup besucht Theater im Stadtteilhaus Lurup

Am 27.2. gab es für die Schüler und Schülerinnen des 5. Jahrganges der Stadtteilschule Lurup ein besonderes Highlight. Statt im Klassenzimmer zu sitzen, besuchten sie mit ihren Lehrerinnen und Lehrern eine

Theateraufführung im Stadtteilhaus Böverstland. Das freie Theaterkollektiv „Theater Triebwerk“ brachte mit seinem Stück „Jo im roten Kleid“ eine szenische Fantasie nach den Motiven des gleichnamigen Bilderbuches von Jens Thiele auf die Bühne. Die beiden



Schauspieler Uwe Schade und Heino Sellhorn nahmen die Schüler(innen) mit auf eine Reise in ihre Kindheit und Jugend und verstanden es, den Kindern die eigene Innenwelt nahe zu bringen.

Dabei wollten sie auch provozieren. Es wurden Fragen gestellt wie : Was ist mir peinlich? Wovor habe ich Angst? Was sind meine Vorstellungen von Männlichkeit und Weiblichkeit? Dabei

entwickelte sich ein Dialog zwischen den Schauspielern und ihrem Publikum. Die musikalische Begleitung mit Streichinstrumenten und der Rock-Song fanden bei den Schülern besondere Anerkennung.

Bei der Frage jedoch, ob Jo sich wirklich für das Tragen eines roten Kleides auf der Straße entscheiden sollte, gingen die Meinungen dann doch auseinander. Mit anregenden Diskussionen in den Klassenzimmern endete dann dieser letzte Schultag.

Astrid Pöschel, Stadtteilschule Lurup

Kinderkleidermarkt

Sa, 25. April 2015

11-14 Uhr

Kita im Stadtteilhaus Lurup

Böverstland 38

Kinderkleider ab Größe 50 bis Teeniekleidung, Zubehör und Spielzeug
Schwangere mit Mütterpass dürfen schon ab 10.30 Uhr shoppen.

Cafeteria



Mal-Ecke



Info-Treff für ehrenamtliches Engagement

Für alle, die sich freiwillig engagieren möchten, und für alle, die Unterstützung von freiwillig Engagierten für ihre Projekte suchen:



Info-Treff mit Sabine Schult
 mi 17 bis 18 Uhr und do 10 bis 11 Uhr
 in den Räumen des BHH-Sozialkontor, Luruper Hauptstraße 149, Tel. 0176 41 56 46 29

Nur Mut, Sie sind herzlich willkommen!

Mieterinitiative Dosseweg und Umgebung

Kontakt: Gabriela Brunswig
 Tel. 83 47 22 · Fax: 360 390 19 52

Mieterinitiative Veermoor-Fahrenort

jeden Montag um 18.00 Uhr
 im Kinder- und Familienzentrum, Netzestr. 14a,
 freut sich über Gäste und neue Mitglieder.
 Hannelore Kassel, 83 43 96
 Jörn Tengeler: 822 96 207

Weisser Ring

Beratung für Opfer von Straftaten

im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38
 Jeden 3. Mittwoch im Monat,
 14.30 Uhr und nach Vereinbarung
 Frau Mertins, Tel. 0151 / 55 16 46 44

Sozialberatung des Sozialverbands Deutschland (SoVD)

im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38
jeden 3. Do im Monat (19.3. und 16.4.) 14-17 Uhr,
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mütterfrühstück Lurup

Herzlich Willkommen! Welcome! Hosgeldiniz! Akwaaba! Bem vidna! Seydecznie witamy!
 Mittwochs 10-12 Uhr · Ammernweg 56
 Kosten: 1 Euro · Kontakt: Grit Zachäus,
 Hakiju e. V., Tel. 84 00 92 17 · Anne Wilken,
 GM Jugendhilfe GmbH Tel. 308 54 26 34

Rat und Hilfe für Senior/innen

kostenlos und ehrenamtlich in allen alltäglichen Fragen mit Rolf Wagner nur nach Terminabsprache, Tel. 44 49 61, im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38

The Memory Four

brachten das Stadtteilhaus zum Tanzen.

Der Kultursonntag am 22.2. war ein besonderes Ereignis. Als die Memory Four mit Jörn Lütke, Georg Giffey, Mark Wilson und Norbert Noritz verstärkt durch Sven-Ole Lütke mit ihren Evergreens der 50er bis frühen 80er Jahre aufspiel-



Voller Einsatz von Jörn Lütke, Mark Wilson und Georg Giffey von The Memory Four.

ten, hielt es die Zuschauer nicht mehr auf ihren Plätzen. Die alte Dame, die mit dem Gehwagen gekommen war, tanzte souverän in ihren knall-

ro-
 ten
 Schuhen mit Stöckelabsatz. Der sehbehinderte ältere Herr führte seine Tanzpartnerinnen souverän über die Tanzfläche, während die jüngere Generation sich im freien Tanz erprobte. Und so mancher an den Tischen sang hingebungsvoll jeden Song mit. Sabine Schult, Begründerin der Kultursonntage, plant mit der AG Kultursonntag noch viele weitere Veranstaltungen mit Musik, Kunst und Theater – bestimmt auch wieder mit The Memory four – und freut sich auf viele weitere begeisterte Besucher. *Udo Schult / sat*

Kultursonntag 26.4.

15 Uhr · Stadtteilhaus Lurup · Böverstland 38

Shelvis rockt das Stadtteilhaus

mit DJIVO:DE[®]
Ihr VeranstaltungsOrganisator



Eintritt 6€uro
 Ermäßigung für Kinder u. a.

mit Kultur-Café
 Vorbestellungen: Tel. 840 55 200

Fahrdienst (1 Euro) bitte bis zum 18.3. bestellen!

Eine Veranstaltung des Lichtwerk-Forum Lurup e. V. – Wir danken Röggers Backstube am Eckhoffplatz und der Werbegemeinschaft Elbgau-Passagen für ihre Unterstützung!



Stadtteilkulturzentrum

Im Stadtteilhaus Lurup gibt es Unterstützung und Raum für soziale und kulturelle Aktivitäten, Angebote und Projekte, für Gruppen, Vereine und Initiativen, für Feiern und Veranstaltungen. Im Café ist Raum für Begegnung, Austausch, kulturelle Veranstaltungen und Versammlungen. Für Veranstaltungen, Bewegung und Sport steht auch die große Halle mit Bühne zur Verfügung. Im Stadtteilbüro gibt es Rat und Hilfe, z.B. beim Ausfüllen von Formularen, und Unterstützung für alle, die im Stadtteil aktiv werden wollen.



Bewegung · Begegnung · Beteiligung



Stadtteilkulturzentrum · Böverstand 38 ·
22547 Hamburg · Tel. 040 87 97 41 - 16
info@boev38.de · www.boev38.de

STADTTEIL-KULTUR-CAFÉ

Begegnung und Austausch
Mo-Do 13-17 Uhr
• **Mittagstisch** Mi 13-14 Uhr

AG KULTURSONNTAG

Wir organisieren abwechslungsreiche Kulturveranstaltungen im Stadtteilhaus. Weitere Mitwirkende sind herzlich willkommen. Kontakt: Sabine Tengeler, Tel. 840 55 200 kultursonntag@unser-lurup.de

BÜCHEREI – kostenfrei

Wunderschöne Bilder-, Kinder- und Jugendbücher zum Ausleihen, Verschenkebücher für Erwachsene und Kinder, Lese-Förderprojekte und Aktionen für Kitas und Schulen auf Anfrage
Mo+Di 9-16 Uhr Mi+Do, 9-17 Uhr
Sabine Tengeler, Tel. 840 55 200 lesekulturcafe@unser-lurup.de

MUSIK

- **Die Böversband**
Fr 19 Uhr, Kontakt über Tel. 840 55 200
- **Die coolen Stadtteilrommler**
Inklusive Trommelgruppe für Menschen mit und ohne Behinderung, 14täglich, Mo 18.15-19.45 Uhr, mit Karin Hechler, Tel. 85 100 620
- **Violon fou-Musikgruppe**
spielt bekannte Hits unkonventionell, weitere Spieler/innen willkommen! Tel. Andreas Jacubzik, Tel. 88 11 584

THEATER

- **Die Stadtteilbühne**
bietet einmal monatlich eine Theater-Werkstatt für erwachsene Laienspieler/innen, Märchenspiele, Werkstattaufführungen und Gastspiele, Sabine Tengeler, sabine.tengeler@hamburg.de Tel. 840 55 200 www.unser-lurup.de

BEWEGEN UND LERNEN

- **Alle Sinne stärken**
Förderprojekt für Grundschulkin- der mit offenem Werkstattangebot (Bewegung, Bücherei, Kreativange- bote), gefördert durch die Margot und Ernst Noack-Stiftung in der BürgerStiftung Hamburg
Di 14.30-16 Uhr, Mi 14.30-16 Uhr
Info: Tel. 87 97 41 16

BILDUNG

- **COMCAFE**
Grundbildung mit Computerunter- stützung, Do 10-12, Kontakt: Annette Kellner, Tel. 380 87 19 - 77
- **Sprachcafé** – miteinander
Deutsch sprechen in gemütlicher Runde, Mo 10.30-12.30 Uhr, Mi 11-12.30 Uhr weitere Informa- tion bei Sieglinde Helling, Tel. 83 56 25
- **Alphabetisierungskurs**
Di-Fr 9.30-13.30 Uhr, Kontakt: Ayse Aykus-Gürsoy, Projekt Regenbogen/ Türkische Gemeinde Hamburg und Umgebung. Tel. 413 66 09-22

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

- **Stadtteilbüro**
Mo-Do: 10-17 Uhr
Austausch, Beratung, Information und Unterstützung für Aktive und Initiativen, Anträge und freundliche Beratung für den Verfügungsfonds des Luruper Forums
- **Luruper Forum Stadtteilbeirat**
s. S. 12,
Kontakt Tel. auch: 840 55 200 luruperforum@unser-lurup.de
- **BÖV 38 e.V. – Bewegung · Begegnung · Beteiligung**
(Träger Stadtteilhaus Lurup, Ge- schäftsstelle für Gesundheitsförde- rung und Kita im Stadtteilhaus)
Tel. 87 97 41 16, info@boev38.de www.boev38.de
- **Lichtwark-Forum Lurup e.V. – Verein zur Förderung der Stadtteilkultur**
(Träger Luruper Forums, Stadtteil- büro, Lurup im Blick, Stadtteilbüh-

ne und des Kultursonntag,
Di + Do 14-17 Uhr
Tel. 87 97 41 16
lichtwarkforum@unser-lurup.de
www.lichtwark-forum.de

- **Luruper Bürgerverein e.V.**
Freizeitangebote und Kulturveran- staltungen für Senior/innen
Inge Hansen, Tel. 83 53 93
www.luruper-buergerverein.de
- **Kinderkleidermarkt**
2 x im Jahr, Nina Lüneburg,
Tel. 84 55 39 oder 0173 813 72 74

GESUNDHEITS- FÖRDERUNG

- **Geschäftsstelle für Gesund- heitsförderung Lurup**
Margret Roddis, Tel. 87 97 41 16
Sabine Tengeler, Tel. 840 55 200 gesundheit@unser-lurup.de
www.gesundheit-lurup.de
- Information, Beratung und Unterstützung für alle Fragen rund um die Gesundheitsförderung in Lurup
- Runder Tisch Gesundheitsförde- rung mit allen Interessierten aus dem Stadtteil
- Beratung für Anträge an den Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse
- praxisorientierte Bücherei zur Gesundheitsförderung

RAT UND HILFE – kostenfrei

- **Schreibstube – Hilfe beim Schreiben**
Jutta Krüger hilft beim Schreiben von Briefen, Anträgen, Bewerbun- gen, Ausfüllen von Formularen, Patientenverfügungen, Vorsorge- vollmachten usw., Di + Do 14-17 Uhr, Tel. 87 97 41 16
- **Rechtsberatung**
ab 1.4.15 jeden zweiten Mittwoch, 15-17 Uhr, Rechtsanwalt Kadir Katran, Tel. 80 78 81-0
- **Weißer Ring**
Beratung für Kriminalitätsoffer
3. Mittwoch im Monat 14.30 Uhr

und nach Verabredung, Karla Mer- tins, Tel. 0151 / 55 16 46 44

- **SOVD Sozialberatung**
jeden 3. Donnerstag im Monat, 14-17 Uhr
- **Rat und Hilfe für Senior/innen**
in allen alltäglichen Fragen,
Rolf Wagner (Terminvereinbarung
Tel. 44 49 61)

SENIOR/INNEN

- **Freizeitangebote des Luruper Bürgervereins e.V.**
Skat, Cannasta und andere Spiele, Singen, Line Dance, Nordic Wal- king... Kontakt: Horst Löding,
Tel. 832 52 29

STADTTEILZEITUNG UND LURUP-HOMEPAGE

- **„Lurup im Blick“**
erscheint monatlich mit einer Sommer- und einer Weihnachts- pause. Die Zeitung enthält die Einladungen und Protokolle des Luruper Forums, berichtet über die Arbeit von Initiativen, Vereinen, Einrichtungen. Lurup im Blick ist eine Zeitung zum Mitmachen für alle Altersstufen.
Sabine Tengeler, Tel. 840 55 200 lurupimblick@unser-lurup.de
- **www.unser-lurup.de**
Aktuelle Termine, Information über Initiativen, Einrichtungen und Angebote im Stadtteil und Vieles mehr. Terminankündigungen und andere Informationen bitte schi- cken an termine@unser-lurup.de

RAUMVERMIETUNG

Veranstaltungshalle und Café können auch für private Veranstal- tungen angemietet werden
bei Romana Carstesen,
Do 13-17 Uhr, Tel. 87 97 41 16.

KITA IM STADTTEILHAUS LURUP

Inklusive Kita für Kinder von 1-6 Jahren, Mo-Fr 7.30-18 Uhr
Margret Roddis, Tel. 82 29 63 76

Vorstand des Lichtwerk-Forums Lurup e.V.

Prof. Dr. Jutta Krüger (1. Vors.),
Dietrich Helling (2. Vors.),
Dr. Bernd Schmidt-Tiedemann (Kassenwart)

Geschäftsführung des Luruper Forums/ Beisitzer/innen des Lichtwerk-Forums Lurup e.V. (* = nur GF Luruper Forum)

luruperforum@unser-lurup.de

Tevide Er*, Andrea Faber (BÖV 38 e.V.), Björn Grantz (SPD-Bezirksfraktion), Wolfgang Friederich (Gewerbe), Karin Gotsch (Fridtjof-Nansen-Schule/Swatten Weg), Horst Hente, Josiane Kieser, Sybille Köllmann (SAGA GWG), Uta Langfeldt* (KinderKunstKlub; Schule Franzosenkoppel), Susanne Matzen-Krüger (Schule Langbargheide), Heiko Menz, Stefanie Neveling (Kinder- und Familienzentrum Lurup), Rosel Petersen (CDU-Bezirksfraktion), Margret Roddis (BÖV 38 e.V., Stadtteilhaus Lurup), Brita-Schmidt-Tiedemann* (FDP), Sabine Schult, Frank Steiner (Die Grünen Bezirksfraktion), Karsten Strasser (Die Linke Bezirksfraktion), Christine Sülner* (Elternrat Fridtjof-Nansen-Schule), Sabine Tengeler* (Lurup im Blick; Stadtteilhaus Lurup; Die Stadtbühne)

Ansprechpartner/innen des Forums

Schiedskommission:

Hans-Jürgen Bardua, Tel. 831 64 44

Gesundheit: Jutta Krüger,

Margret Roddis, Tel. 87 97 41 16

Kultur: Margret Roddis, Sabine Tengeler
Tel. 87 97 41 16

Öffentlichkeitsarbeit:

Sabine Tengeler, Tel. 840 55 200

Naturschutz: Werner Smolnik (NABU),
Tel. 85 65 51

Lüdersring/Schule:

Susanne Matzen-Krüger, Tel. 87 007 917

Flüsseviertel/Schule: Karin Gotsch,
Tel. 428 76 46 0; 428 76 46 50

Senior/innen:

Brita Schmidt-Tiedemann, 84 11 94

AG Verkehr: Udo Schult, 832 65 66

Wirtschaft und Mittelstand:

Wolfgang Friederich, Tel. 84 55 55

Wohnen: Jörn Tengeler, Tel. 822 96 207

Impressum:

Lurup im Blick wird gefördert
durch das



Bezirksamt
Altona

Lurup im Blick wird herausgegeben vom Lichtwerk-Forum Lurup e.V. mit freundlicher Unterstützung des Bezirksamts Altona.

Lurup im Blick, Stadtteilhaus Lurup
Böverstland 38 · 22547 Hamburg
Tel.: 040 / 87 97 41 16 oder
040 / 840 55 200 (Sabine Tengeler)
lurupimblick@unser-lurup.de

Lurup im Blick ist offizielles Protokoll und
Einladung für die Sitzungen des Luruper Forums

Redaktion: Jutta Krüger (jk), Sabine Tengeler (sat)
Verantwortlich i.S.d.P., Fotos,
Gestaltung: Sabine Tengeler · Auflage: 2.500

Redaktionsschluss für die
April-Ausgabe 2015: 25. März 2015

Die Stadtbühne

lädt ein zum

Theatereinsteiger- workshop

für alle, die Lust
zum Spielen haben.

Fr., 20.3., 16-21 Uhr
Stadtteilhaus Lurup
Info und Anmeldung:
Tel. 840 55 200

Sie möchten Lurup im Blick kostenfrei ins Haus
geliefert bekommen?

Oder Sie haben Interesse, bei Lurup im Blick
mitzuwirken?

Dann melden Sie sich bitte im
Stadtteilhaus Lurup, Tel. 87 97 41 16 oder
unter lurupimblick@unser-lurup.de.

Kultursonntag, 22. März

Stadtteilhaus Lurup · Böverstland 38

16 Uhr: Die Prinzessin auf der Erbse

Ein Spaß für Kinder und Erwachsene
ab 5 Jahren · Eintritt: Kinder 4 Euro/Erw. 6 Euro



Kultur-Café ab 15.30 Uhr

Vorbestellungen:
Tel. 840 55 200

**Fahrdienst (1 Euro) bitte
bis zum 18.3. bestellen!**

Eine Veranstaltung des Lichtwerk-Forum
Lurup e.V. Wir danken Röggers Backstube
am Eckhoffplatz und der Werbegemeinschaft
Elbgau-Passagen für ihre Unterstützung!

18 Uhr: Männerschlussverkauf

Wie man einen Mann bekommt –
die Kultkomödie · Eintritt: 12 Euro



Mittwoch, 25. März, 19 Uhr

Stadtteilhaus Lurup
Böverstland 38

Im Luruper Forum sind alle willkommen, die zu einem besseren Leben in Lurup beitragen wollen – mit Fragen oder Hinweisen, guten Ideen, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, noch ungenutzten Fähigkeiten, Aktionen oder Projekten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzureden, mitzuplanen und mitzuentcheiden*. Das Luruper Forum tagt am letzten Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr reihum bei verschiedenen Einrichtungen im Stadtteil. **Kontakt und weitere Information:** Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38,
Tel. 87 97 41 16, luruperforum@unser-lurup.de, www.unser-lurup.de

* Wer mit abstimmen möchte, muss zuvor zweimal an einer Sitzung des Forums teilgenommen haben.

1 Wünsche, Anregungen und Informationen für den Stadtteil

2 RISE – Entwicklungskonzept und Förderung für Lurup und den Osdorfer Born

mit Nico Zorn vom Bezirksamt Altona

3 Anträge für Gelder aus dem Verfügungsfonds Lurup und aus dem TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup (s. S. 3)

*** mit Buffet-Angebot ***